

Mörike, Eduard: Zu Eröffnung eines Albums (1846)

- 1 Ein Album! Schneeweiß Pergamentpapier,
- 2 Und Schnitt und Decke schön verziert mit Golde!
- 3 Nicht wahr, wenn sich's nur nicht so langsam füllen sollte,
- 4 Mit Sprüchen, Bildern, hundertfacher Zier?
- 5 Zur Hälfte wenigstens sah man es gar zu gern
- 6 Schon ausstaffiert, geistreich, von Damenhänden,
- 7 Und, hätten sie was Kluges drein zu spenden,
- 8 Zur Not wohl auch von dem und jenem Herrn?

- 9 Geduld, mein Kind! Es blicken diese Blätter
- 10 Dich heut wie deine künftgen Jahre an;
- 11 Die Muse weiht den ausgeworfnen Plan –
- 12 Wie er sich fülle, wissen nur die Götter!
- 13 Auch wird dies Buch von einem vollen Leben
- 14 Zuletzt doch nur ein schöner Auszug eben,
- 15 Und wieviel Holdes auf den Seiten steht,
- 16 Von Lieb und Freundschaft, sonnenhellen Tagen:
- 17 Was unsichtbar dazwischen geht,
- 18 Ist köstlicher als was die Blätter sagen.

(Textopus: Zu Eröffnung eines Albums. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49893>)